

Name:

Studienjahr/Gruppe:

# Mein Praktikumsbegleiter

BEOBACHTEN UND ANALYSIEREN  
PLANEN UND VERSUCHEN  
ÜBERPRÜFEN UND VERBESSERN

## **Lehrer und Schüler (Daten erfragen)**

Zahl der Lehrer:

Zahl der Lehrerinnen:

Namen:

Zahl der Schüler:

Zahl der Schülerinnen:

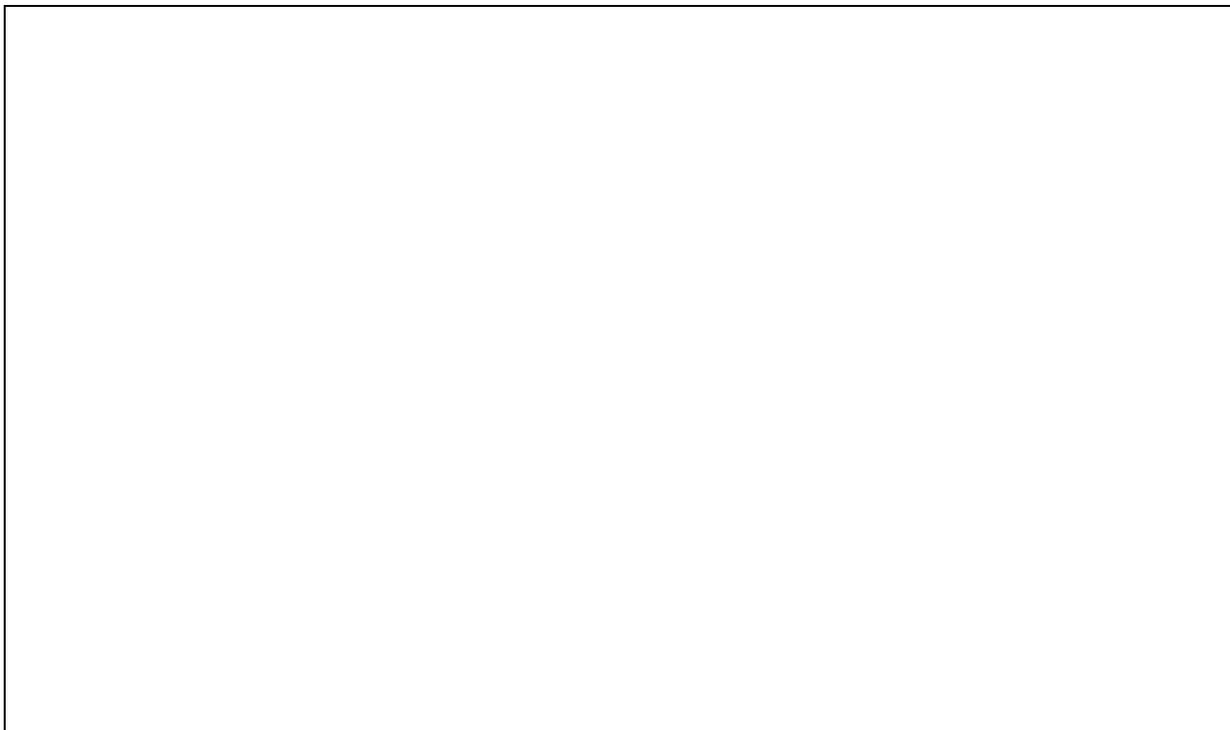
**Namen (Alter):**

**Unsere Schüler** – (Sozialverhalten, Konzentration, Geduld, Lernbereitschaft usw.)

<b>Vorname</b>	

<b>Vorname</b>	

**Zeichnen Sie das Klassenzimmer mit der Sitzordnung auf und kommentieren Sie kurz die didaktischen und pädagogischen Vorteile bzw. Nachteile dieser Raumgestaltung!**



Kommentar:

**DATUM:**

**THEMA:  
ANDERE MÖGLICHKEITEN SEHEN**

Was machte die Lehrerin?	Welche anderen Möglichkeiten gab es?

**DATUM:**

**THEMA:**

**MEDIEN IM UNTERRICHT**

*Methodenvariation und Veranschaulichung gelten als Mittel für einen abwechslungsreichen Unterricht. Schreiben Sie auf, welche Unterrichtsmedien in der Stunde verwendet wurden, und ob die Auswahl für das Lernen der Schüler und die Entfaltung des Unterrichtsinhalts günstig war!*

Unterrichtsmedien (Requisiten Arbeitsblätter, Kassette, Tafel, Folie etc.)	Die Rolle beim Lernen und bei der Entfaltung des Unterrichtsinhalts

**Was war im Unterricht gut?**

**Was verlangt mehr Aufmerksamkeit?**

**DATUM:**

**THEMA:**

**ANFANG UND ABSCHLUSS EINER STUNDE BEOBACHTEN**

Beobachten Sie Stunden und notieren Sie, wie sich der Lehrer am Anfang und am Ende der Stunde verhält. Was macht der Lehrer? Schreiben Sie Vorteile und Nachteile jedes Verhaltens.

	Was macht der Lehrer?	Vorteile	Nachteile
<b>ANFANG</b>			

	Was macht der Lehrer?	Vorteile	Nachteile
<b>ENDE</b>			

**Bemerkungen:**



**DATUM:**

**THEMA:**

Beschreiben Sie drei verschiedene Situationen, in denen ein Lehrer/eine Lehrerin versucht hat, erzieherisch auf einen Schüler/eine Schülerin einzuwirken!

<b>Situation</b>	<b>Erzieherische Maßnahme/ Handlung</b>	<b>Wie hätten Sie gehandelt?</b>

**DATUM:**

**THEMA:**

**Rollen des Lehrers beobachten**

Welche von den unten genannten Rollen hat der Lehrer gespielt? Vermerken Sie die Rollen, die er gespielt hat. Bei den Rollen, die er gespielt hat, schreiben Sie Plus oder Minus je nachdem, wie Sie von ihm gespielte Rolle bewerten.

Lehrer als:

Bemerkungen (konkrete Beispiele)

.....

**Informationsquelle**

.....

**Urteilgeber**

.....

**Zuhörer**

.....

**Anreizgeber**

.....

**Was war im Unterricht gut?**

**Was verlangt mehr Aufmerksamkeit?**

**UNTERRICHTSBEOBSACHTUNG –  
ANSCHAUUNGSMATERIAL**

**THEMA:  
DATUM:**

Anschauungsmaterial in Form von Bildern und Realien hilft den Kindern Bedeutungen zu entschlüsseln, Satzmuster oder Wörter zu speichern. Anschaulichkeit vermittelt Informationen auf mehreren Kanälen; das fördert Verstehen aber auch Behalten und Wiederabrufen. Anschauungsmaterial kann auch Motivation wecken.

Anschauungsmaterial (Tafelbild, Realien, Folie, Bilder etc.)	Erläuterung zur Anschauung – ( Ziele, Qualität, Thema- und Verwendungszusammenhang, Interesse der Kinder (Beteiligung), Methodik, Arbeitsanweisungen etc. )

## Beobachtungsbogen

	<b>Aktivitäten der Lehrkraft</b>	<b>Lehrersprache</b> M ( <i>Muttersprache</i> ) FR ( <i>Fremdsprache</i> <i>richtig</i> ) FF ( <i>Fremdsprache</i> <i>fehlerhaft</i> )	<b>Lehrersprache</b>
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Andere Aspekte der Lehrersprache:

- Körpersprache, Mimik, Gestik
- Stimme
- Lautstärke

Datum:

Thema:

Lehrer – und Schülerhandlungen	Lernklima ↓ abnehmend ↑ zunehmend U – Unruhe M – Sch. motiviert G – Sch. gelangweilt	Beteiligung am Unterricht A= alle V= viele (wer?) E= einzelne wer? K= keiner	Bemerkungen- Erklärung der Ursachen

UNTERRICHTSBEOBSACHTUNG – PRÄSENTATIONSPHASE

Datum:

THEMA DER STUNDE:

PRÄSENTATIONSPHASE KONFRONTATION MIT DEM NEUEN STOFF	BEOBSACHTUNG –BEMERKUNGEN
1. Was genau ist das neu zu Lernende? (Wortschatz, Redemittel, Strukturen, situations- und rollengemäßes Sprachhandeln)	
2. Wie wird das Neue präsentiert? (durch die Person der Lehrkraft – Sprache, Körper, durch einen Lesetext, mit Hilfe von Visualisierungen, durch Eigenarbeit der Schüler, usw.)	
3. Wie ist die Präsentation des neuen Stoffes? (lehrziel- und situationsangemessen, klar, eindeutig, anschaulich, der Gruppe angemessen, motivierend, interessant, usw.)	
4. Gibt es Verständigungsfragen durch die Lehrkraft, um eventuelle Unklarheiten und Missverständnisse auszuräumen? Sind bzw. wären diese nötig gewesen?	
5. Wird aus den Reaktionen. Äußerungen, Fragen der Sch. ersichtlich, - dass die meisten das Neue im Wesentlichen verstanden haben? - dass nur einige es verstanden haben? - dass noch viel Unklarheiten und Fragen da sind?	
6. Wie reagiert LK auf Reaktionen, Fragen, Äußerungen der Schüler?	
7. Sind die Kinder mit den Reaktionen, Antworten der LK zufrieden?	

UNTERRICHTSBEOBSACHTUNG – ÜBUNGSPHASE

Klasse:

Lehrer:

THEMA DER STUNDE:

ÜBUNGSPHASE	BEOBSACHTUNG –BEMERKUNGEN
1. Welche Übungen werden durchgeführt? - mündliche:  - schriftliche:	
2. Sind die Arbeitsanweisungen bzw. Aufgabenstellungen der Lehrkraft für die jeweiligen Übungen kurz, klar und eindeutig verständlich?	
3. Sind die in den Übungen eingesetzten Sozialformen angemessen und entsprechen sie dem Lernziel?	
4. Sind die Übungen interessant und motivierend?	
5. Sind die Übergänge zwischen den verschiedenen Übungen gelungen?	

Datum:

Klasse:

Thema der Reihe:

Thema der Stunde:

Lernziele:

Wörter und Wendungen:

Phase	Schüler- und Lehrerhandlungen	Sozialform/ Raumregie	Medien, Material	didaktisch-methodischer Kommentar

Phase	Schüler- und Lehrerhandlungen	Sozialform Raumregie	Medien, Material	didaktisch-methodischer Kommentar